



Frankfurter Salongespräche
zur Mädchen*arbeit

14

Bodytalk! Pädagogische und künstlerische Perspektiven auf Körper

17.09.2019 | 18 Uhr

theaterperipherie im TITANIA | Basaltstraße 23 | 60487 Frankfurt

Das Thema des 14. Salongespräches ist inspiriert von dem „Period Project“ des Mädchenkulturzentrums Mafalda. Im Rahmen des Projektes sind Filme und Materialien rund um das Thema Menstruation und Körper entstanden. Zu Beginn des Abends wird das Projekt von Besucher*innen des Mädchenkulturzentrums vorgestellt. Sie sind die Impulsgeber*innen für diesen Salon.

Unter Berücksichtigung verschiedener künstlerischer und intersektionaler Perspektiven geht es nach einer Pause in eine Gesprächsrunde. Wir fragen uns: Welchen Zugang zu Wissen und welche Bilder braucht es, um entgegen der Tabuisierung und Normierung einen selbstbestimmten Umgang mit dem eigenen Körper zu finden?
Die Mädchen*arbeit wird hier als ein zentraler Ort emanzipatorischer Körperpolitiken verstanden.

Mit dabei: Lina Berling (Projektleitung Period Project), Christelle Nkwendja-Ngnoubamdjum (Fat&Fashion Aktivistin, ISD), Katharina Avemann (Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen, #was_ich_will), Lina Lätitia Blatt (Künstlerin* „Vulvaart“) und das Sexualaufklärungsprojekt „Mit Sicherheit Verliebt“.

Der Abend wird gerahmt von performativen Beiträgen der Spaßverderber*innen, der „Vulvaart“ Ausstellung und einem Markt der Möglichkeiten mit diversen Büchern und Materialien. Zum Abschluss gibt es eine period play list und Raum für Vergnügung und Vernetzung.

Ich freu mich auf einen feministisch ermutigenden Abend!

Ihre Linda Kagerbauer
Referentin für Mädchenpolitik und Kultur

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 12.09.2019
michaela.sliwa@stadt-frankfurt.de
Telefon 069 212-34369

